



Dem Fachkräftemangel vorbeugen: Jetzt ausbilden!

Köln, den 22. August 2008

Fachkräftemangel droht

Bereits jetzt ist absehbar, dass es in Kürze an Fachkräften im Dachdeckerhandwerk mangeln wird. Für die Zukunft unseres Gewerks ist es daher entscheidend, qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen. Eine Ausbildung im eigenen Betrieb schafft Fachkräfte nach Maß. Der Betrieb lernt die Auszubildenden über drei Jahre hinweg kennen, kann die Besten auswählen und so teure Fehlbesetzungen vermeiden.

Die verstärkte Ausbildung ist der beste Weg, Fachkräfte von morgen an den Betrieb zu binden. Vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen bringen die Fähigkeiten und betriebspezifischen Erfahrungen der selbst ausgebildeten Mitarbeiter einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Finanzielle Förderung

In unserem Dachdeckerhandwerk fördert die Lohnausgleichkasse die Ausbildung der Lehrlinge auch finanziell - und zwar mit 1056 € pro Jahr pro Lehrling. Mit dem jetzt neu abgeschlossen Tarifvertrag wird diese Regelung bis zum 31.08.2011 verlängert.

Gezielte Nachwuchswerbung

Für die Akquise von Lehrlingen stellt der ZVDH eine Vielzahl von Kommunikationsmitteln zur Verfügung. Sie alle setzen die Erkenntnisse aus der Jugendforschung konsequent in Inhalt, Wort und Bild um und schaffen somit ein aktuelles Zielgruppenmedium in einem neuen, zeitgemäßen Erscheinungsbild. Unser Gewerk verfügt damit über ein wirksames Kommunika-

tionspaket, dass die Findung geeigneter, qualifizierter und motivierter Lehrlinge wesentlich unterstützt.

Eigener Internetauftritt für Jugendliche

Das neueste Kommunikationsmittel ist eine eigens für Jugendliche konzipierte und vor einigen Tagen freigeschaltete Website. Unter www.DachdeckerDeinBeruf.de können sich Jugendliche ab sofort ausführlich über das Berufsbild des Dachdeckers und der Dachdeckerin informieren. Auf dieser Website berichten Jugendliche mittels Video-Clips, warum sie sich für den Beruf des Dachdeckers/der Dachdeckerin entschieden haben.

Junge Interessenten können sich detaillierte Informationen rund um den Beruf des Dachdeckers auf den Bildschirm holen, abspeichern oder ausdrucken. Ein „Fact-sheet“ mit wichtigen Kurzinformationen zum Dachdeckerberuf, Informationen über Praktika und wertvolle Hinweise zur Thematik „Wie bewerbe ich mich richtig als Dachdecker/in?“ wurden jugendgerecht erarbeitet und gestaltet. Über einen Link auf das ZVDH-Mitglieder-Onlineverzeichnis können junge Leute die Innungsbetriebe in ihrer Nähe ausfindig machen und eine Initiativbewerbung starten. Der neue Internetauftritt ergänzt die bisherigen Kommunikationsmittel hervorragend.